

PFARRBRIEF

PFARRVERBAND HARLACHING

OSTERN 2026



Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefes,



Anton Hagl
Pfarrer

ein paar Wochen stehen wir nun in diesem neuen Jahr 2026. Höchstwahrscheinlich ist es auch bei Ihnen mit einigem Neuen verbunden, vielleicht steht ein beruflicher Wechsel an, Kinder oder Enkelkinder kommen das erste Mal in den Kindergarten oder in die Schule, manche feiern in diesem Jahr ihre Hochzeit oder vielleicht steht auch die Möglichkeit eines Umzugs im Raum.

Auch im pfarrlichen Leben wird es viel Neues geben: Am 1. März werden die Pfarrgemeinderäte neu gewählt, also das Gremium, das in den nächsten vier Jahren über pastorale Ansätze, neue Möglichkeiten der Verkündigung und Schritte, Veranstaltungen und Aktionen beraten soll, die den Glauben lebendig halten sollen. Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl stellen wir Ihnen im Pfarrbrief vor. Sie können dann online, per Brief oder am 1. März in der Kirche wählen. Dazu geht Ihnen eine eigene Wahlbenachrichtigung zu.

Ein Thema, das sowohl die Pfarrgemeinderäte als auch die Kirchenverwaltungen beschäftigen wird, wird die Immobilienstrategie in unserem Dekanat sein. In den nächsten Jahren wird das Erzbistum in jedem Dekanat einen Prozess durchführen, in dem die Pfarreien einerseits ihre Immobilien sammeln, ordnen und bewerten und am Ende auch eine Entscheidung treffen sollen, wie zukünftig die pfarrlichen Immobilien (also Kirchen, Pfarrhäuser und Pfarrheime) finanziert werden sollen. Nun beginnt dieser Prozess für unser Dekanat München Süd-Ost, das sich vom Friedensengel bis nach Straßlach und von der Isar bis nach Aying erstreckt, in diesem Jahr und soll dann Ende 2027 abgeschlossen werden.

Das Erste wird nun ein großer Sammelprozess werden: Welche Gebäude haben wir, wie sind sie genutzt, wie ist ihr momentaner baulicher Zustand, wie groß sind die Instandhaltungskosten, wie groß die Betriebskosten, welche baulichen Maßnahmen würden evtl. anstehen? Der intensivere und spannendere Teil wird dann der nächste Abschnitt werden, in dem diese Gebäude verglichen werden und Kriterien erstellt werden sollen, wie weiter mit den einzelnen Immobilien umgegangen werden soll. Es wird dann wahrscheinlich mehrere Kategorien geben, also z.B. bleibt erhalten und soll weiter durch Zuschüsse des Ordinariates finanziert werden, kann sich selbst finanzieren (z.B. durch Vermietung o.ä.), soll verwertet werden (z.B. durch Abgabe an einen anderen Träger auf Erbpacht), wird abgestoßen.

Das bedeutet natürlich nicht, dass ab 2027 Immobilien nicht mehr genutzt werden oder abgerissen werden. Es geht vielmehr um eine Perspektive für die nächsten 10 - 20 Jahre. Denn der Baueetat, den das Ordinariat den Dekanaten zur Verfügung stellt, ist eben endlich und kann nicht mehr auf alle Gebäude sinnvoll verteilt werden. In einem Dekanat, in dem der Prozess schon seit zwei Jahren läuft, genügt der Etat z.B. lediglich für 25 Prozent der Gebäude. Deshalb ist es notwendig, Gelder auf bestimmte Gebäude zu kanalisieren, die unbedingt erhalten werden sollen, und bei vielem andern kreativ zu werden.

Sie sehen: es stehen wichtige und spannende Entwicklungen und Entscheidungen an. Unterstützt von den Gremien und vielen Ehrenamtlichen, die sich auf unterschiedlichste Weise in unseren Pfarreien engagieren, werden wir all diese Herausforderungen und Aufgaben angehen. Es gibt ein unglaubliches Potential von Engagement, Kreativität und Wissen bei uns in Harlaching. Dafür bin ich sehr dankbar und möchte mich auch auf diesem Weg einmal bei allen bedanken, die sich das ganze Jahr über in der ein oder anderen Weise in unserem Pfarrverband engagieren.

Einführung der neuen
Ministranten
Bild unten: Hl.Familie

Ihr *Anton Hagl* Pfarrer



Sternsinger

Text: Anton Hagl
Bilder: Hl. Familie

Vom 4. bis 6. Januar waren über 40 Sternsingerkinder in unseren Pfarreien unterwegs, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und für bedürftige Kinder zu sammeln. In diesem Jahr ist das Projektland der Sternsingeraktion Bangladesch. Hier ist besonders die Kinderarbeit ein großes Problem. Im Film von „Willi will's wissen“, den sich die Sternsingerkinder zur Vorbereitung angesehen haben, werden zwei dieser von Kinderarbeit betroffenen Kinder vorgestellt.

Ein Junge mit 12 Jahren, der seit zwei Jahren in einer Fabrik arbeiten muss, die Aluminiumtöpfe herstellt. Er arbeitet dort sechs Tage die Woche 11 Stunden lang für einen Tageslohn von 1,50 €. Barfuß steht er neben der Maschine und muss höllisch darauf aufpassen, dass er sich nicht mit den scharfen Aluminiumspänen die Füße zerschneidet. Er kann etwas lesen und seinen Namen schreiben, ansonsten hat er keine Schulbildung.

Ein Mädchen, auch 12 Jahre alt, das vier Jahre lang in einer Fabrik arbeitete, die Fertiggerichte herstellt. Sie musste mit einem etwas größeren Suppenlöffel heiße Kohlen aus den Öfen holen und aus der Fabrik heraustragen. Bei ihr ist es gelungen, dass sie durch eine Stiftung, die von den Sternsängern gefördert wird, nun Schulbildung erhält und nicht mehr auf die Arbeit in der Fabrik angewiesen ist.

Als der Junge gefragt wurde, was er dann machen würde, wenn er viel Geld hätte, antwortete: Ich würde eine Schule bauen, damit alle Kinder kostenlos lesen und schreiben lernen können. Wenn Sie den Film anschauen wollen, finden Sie ihn mittels dem QR-Code in der linken Spalte.

QR- Code zum Film
auf Youtube.com



Im vergangenen Jahre haben die Sternsinger deutschlandweit 50 Mio. Euro gesammelt. Heuer sind ist unserer Sternsingeraktion ein neues Rekordergebnis zusammengekommen. 18 Gruppen haben zusammen 7.170,42 € gesammelt.

Vielen Dank an alle Kinder, die mitgemacht haben, die Eltern, die unterstützt haben, alle, die in der Vorbereitung aktiv waren, und alle Spenderinnen und Spender!



Text: M.Krug

Bilder: M.Immaculata

Andachten und besondere Gottesdienste

In der Adventszeit konnten alle Frühaufsteher schon ab 6.00 Uhr morgens erleben, dass unser Pfarrverband lebendig ist: Bei der „Frühschicht“, dem Gottesdienst in Maria Immaculata, tragen die Kinder und Jugendlichen der Pfarrjugend die Texte und Fürbitten vor, die Begleitung der Lieder übernehmen abwechselnd verschiedene Musikgruppen und anschließend ist der Pfarrsaal gefüllt mit allen Teilnehmern beim gemeinsamen Frühstück. Wer diese besonderen Gottesdienste nicht kennt: In der Fastenzeit gibt es wieder 6 Mal die Gelegenheit, in die „Frühschicht“ zu gehen. Wir freuen uns auf Sie!



Besondere Gottesdienste in der Fastenzeit:

HF= Heilige Familie MI= Maria Immaculata

Tag	Datum	Zeit	Kirche
Fr	20.02.2026	06:00	MI Frühschicht
Fr	20.02.2026	17:00	HF Kreuzwegandacht
So	22.02.2026	18:00	MI Kreuzwegandacht
Fr	27.02.2026	06:00	MI Frühschicht
Fr	27.02.2026	17:00	HF Kreuzwegandacht
So	01.03.2026	18:00	MI Kreuzwegandacht
Fr	06.03.2026	06:00	MI Frühschicht
Fr	06.03.2026	17:00	HF Kreuzwegandacht
So	08.03.2026	18:00	MI Kreuzwegandacht
Fr	13.03.2026	06:00	MI Frühschicht
Fr	13.03.2026	17:00	HF Kreuzwegandacht
So	15.03.2026	18:00	MI Kreuzwegandacht
Fr	20.03.2026	06:00	MI Frühschicht
Fr	20.03.2026	17:00	HF Kreuzwegandacht
So	22.03.2026	18:00	MI Oek. Taize-Gebet
Fr	27.03.2026	06:00	MI Frühschicht
Fr	27.03.2026	17:00	HF Kreuzwegandacht

Hier fängt Zukunft an

Silas Teyim,
Technik-Azubi
Douala, Kamerun



Talente stärken.
Perspektiven schaffen.
fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



Der Same ist gelegt

Text und Bild:
Luise Müller

Die Mönche im Mittelalter sammelten das Wissen der Antike. Sie übersetzten aus dem Lateinischen, dem Griechischen. Oft sind die Bibliotheken durch ihre künstlerische Ausgestaltung berühmt. Inmitten vieler Bücher vermitteln sie ein Gespür für Weisheit. Ein Buch zu lesen bedeutet, in eine andere Welt einzutauchen, die mir den Reichtum meiner Seele zeigt, mich innere Weite und Farbigkeit entdecken lässt.

Was ist der Sinn des Lebens? Worauf muss ich in meinem Leben achten, damit es Freude ausstrahlt, dass es sinnerfüllt ist und gelingt?

„Stückwerk ist unser Erkennen“ berichtet schon Paulus. „Am Anfang war das Wort“ – wir könnten das „Wort“ auch durch „Liebe“ ersetzen – meint Abt Johannes Eckert von St. Bonifaz.

Die Bibel, das Buch der Bücher, gibt mit ihren Geschichten Hinweise, wie wir unseren eigenen Glaubensweg überdenken können. Sie kennt alle Schattierungen von Ungerechtigkeit. Die gesellschaftlichen und politischen Folgen werden klipp und klar benannt in Gleichnissen.

Von der Geburt, dem Neuanfang, hin zum Kreuzweg, zum Tod am Kreuz. Dazwischen liegen viele Wegmarken, Veränderungen, Widersprüche, Gegensätze, Spannungen. Der Blick der Gläubigen richtet sich hoffnungsvoll auf Gott, der in Jesus Christus Mensch geworden ist und bei uns bleiben will, alle Tage bis ans Ende der Zeit.

Sein Leben und Wirken wird mit vielen Unterschieden und Schwerpunkten von den Evangelisten kunstvoll komponiert, einig in dem Bestreben, die Heilsgeschichte Gottes zu erzählen. Matthäus, der in diesem Lesejahr A in den Gottesdiensten gelesen wird, steht ganz im Kontext mit der jüdischen Tradition, am Anfang des Neuen Testaments. Sein Text ist in griechischer Sprache verfasst, vermutlich in Antiochien/ Syrien entstanden, einem Missionsgebiet.

„Zeit für Gott“ nehmen wir uns und stellen fest, vieles, was wir lesen, verstehen wir nicht, mehr Fragen als Antworten bestehen: Lesungen, die aus dem Zusammenhang gerissen und nicht mehr nachvollziehbar sind.

Was waren die Beweggründe damals, sind es heute für uns?

Wie viele Missverständnisse haben sich in langer Zeit aufgebaut, Aggressionen, Schuldgefühle, falsches Bewusstsein?

Appell an uns Christen: Gerechtigkeit, Solidarität, Barmherzigkeit üben – wie unbequem und lästig!

Arme, Behinderte, Vertriebene nicht ausgrenzen, nicht missachten! Wie sieht es auf der Welt aus!?

Das Konzil schuf ein neues Kirchenbild, gemeinsam sind wir Volk Gottes; wir, nicht nur die Priester. In den Klöstern arbeiten und beten die Ordensleute. Sie sind gute Ratgeber, Wegbegleiter: Anselm Grün in Münsterschwarzach, das Kloster Maria Laach, St. Ottilien, Abt Odilo und sein Nachfolger in Andechs und St. Bonifaz, Johannes Eckert, und viele andere, natürlich auch weltliche Theologen. Viele Priester aber müssen zu große Pfarrverbände organisieren und haben so wenig Zeit zu Studien.

Bis 2008 haben in der Pfarrei Maria Immaculata Mitglieder der Ordensgemeinschaft der Oblaten als Pfarrer die Gemeinde geprägt: Viele Traditionen wie Frühschicht, Pfingstfahrt, Frühschoppen, Senioren sind entstanden, Ehrenamtliche pflegen das Füreinander. Herr Pfarrer Hagl führt die Gemeinde in diesem Sinne fort. Ein herzliches Danke, auch an die Ruhestandspfarrrer, die ihn unterstützen!

Die Erneuerung der Kirche wird nicht von oben kommen, sie wächst in den Kerngruppen der Gemeinden, wo Menschen von der Botschaft des Evangeliums zum Mensch-Sein inspiriert, sie weitersagen, vorleben und begleiten.

In diesem Sinne wünsche ich den neuen Pfarrgemeinderäten Freude an der Arbeit, am Engagement.

**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**

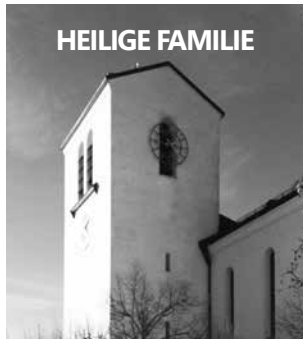


Am Sonntag, **01. März 2026**, finden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Das Motto lautet:

„Gemeinsam gestalten. Gefällt mir“.

Wählen kann, wer das 14. Lebensjahr vollendet hat und katholischer Christ ist.

Die Stimmabgabe wird bei den Pfarrgemeinderatswahlen 2026 erneut auch online möglich sein. Alle Wahlberechtigten erhalten eine Wahlbenachrichtigung mit den Zugangsdaten. Es wird in jeder Pfarrei aber auch möglich sein, in einem Wahllokal seine Stimmen abzugeben oder die Briefwahlunterlagen anzufordern.

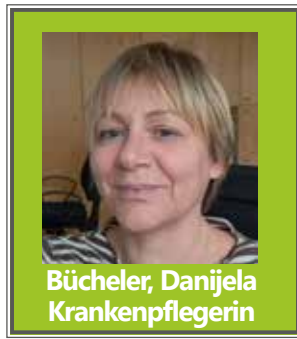


HEILIGE FAMILIE

Hier sehen Sie die Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl Pfarrei Heilige Familie (diese Seite) und Maria Immaculata (rechte Seite).



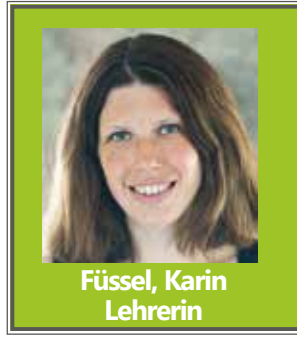
Blattenberger, Franz
Student



Bücheler, Danijela
Krankenpflegerin



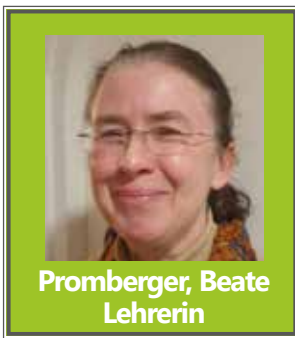
Curic, Lucijan
Dipl.-Betriebswirt



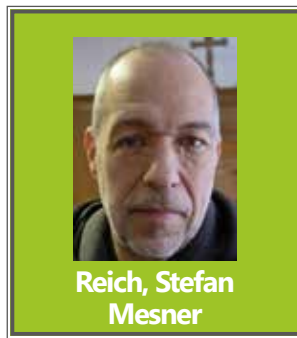
Füssel, Karin
Lehrerin



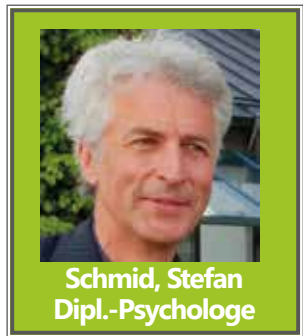
Hauke, Robert
IT



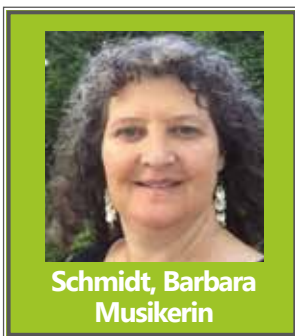
Promberger, Beate
Lehrerin



Reich, Stefan
Mesner



Schmid, Stefan
Dipl.-Psychologe



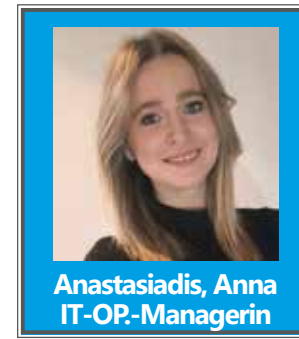
Schmidt, Barbara
Musikerin



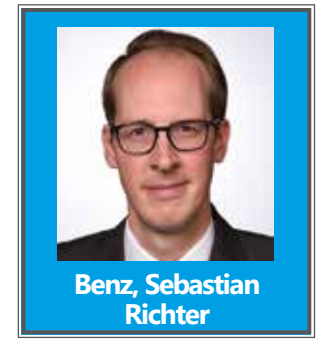
Siegel, Paul
Ingenieur



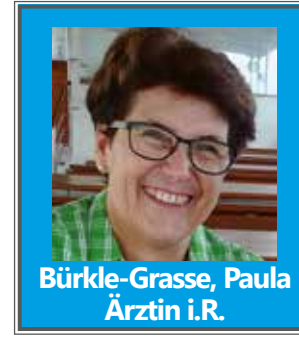
MARIA IMMACULATA



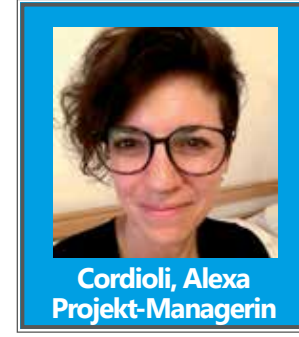
Anastasiadis, Anna
IT-OP-Managerin



Benz, Sebastian
Richter



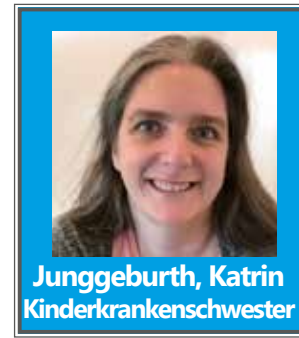
Bürkle-Grasse, Paula
Ärztin i.R.



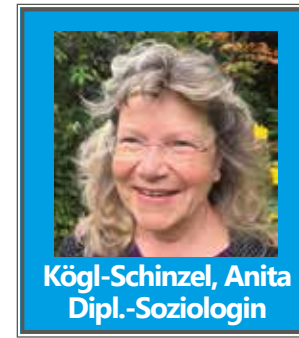
Cordioli, Alexa
Projekt-Managerin



Franck, Robert
Lehrer



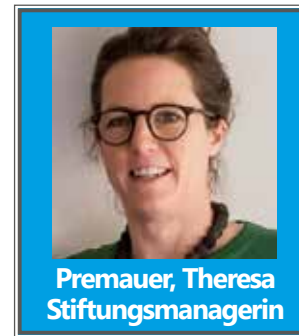
Junggeburth, Katrin
Kinderkrankenschwester



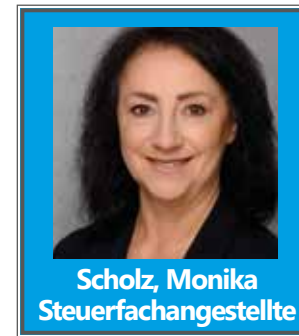
Kögl-Schinkel, Anita
Dipl.-Soziologin



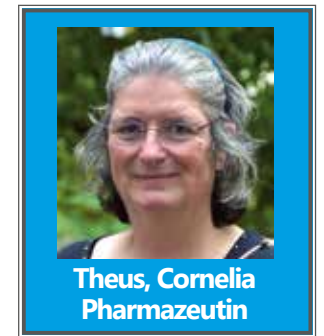
Pritscher, Tobias
Dipl.-Ing.



Premauer, Theresa
Stiftungsmanagerin



Scholz, Monika
Steuerfachangestellte



Theus, Cornelia
Pharmazeutin

„Kommt! Bringt eure Last.“

Text: Cornelia Theus
Bilder: WGT

So lautet das hoffnungsverheißende Motto des diesjährigen Weltgebetstages. Eine herzliche Einladung sei hiermit ausgesprochen am Freitag, den 6. März ab 18:00 Uhr in die Pfarrkirche Maria Immaculata zu kommen.

Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist das diesjährige Gastgeberland und die nigerianischen Frauen erzählen uns aus ihrem Alltag. Sie haben für uns Gebete, Lieder und berührenden Lebensgeschichten zusammengestellt. Seit über 100 Jahren solidarisieren sich Frauen über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und feiern in über 120 Ländern den Weltgebetstag der Frauen.

Ein Gebet wandert um die Welt und verbindet Menschen miteinander! Das war der Ausgangsgedanke und so wird es auch heute noch umgesetzt; immer am 1. Freitag im März.

Auch wenn es der Weltgebetstag der Frauen ist, so heißt das nur, dass die nigerianischen Frauen einladen! Sie laden uns alle ein, zum Gottesdienst und anschließendem gemeinsamen Imbiss mit Informationen und Austausch, zu kommen. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen! „Kommt! Bringt eure Last“ und lasst uns gemeinsam hören, was die nigerianischen Frauen zu erzählen haben. Es freuen sich das WGT-Team auf zahlreiche Besucher!

6. März
18 Uhr
M.Immaculata



Zeit für Gott

Text: G. Ebert
Bild: A. Kögl-Schinzl

Wie oft besuche ich einen Gottesdienst? Sonntags, feiertags oder nur an Weihnachten und Ostern? Geht es um Gottesdienste in meiner Pfarrei? Oder im Pfarrverband? Oder an anderen Orten? Was ist mir wichtig für mein Glaubensleben - um zu leben, zu festigen, zu stärken und Gemeinschaft im Gebet zu erleben? Suche ich die festliche Gestaltung, fehlt mir die anregende Andacht oder das stille Gebet? Will ich den passiven Besuch eines Gottesdienstes oder mag ich aktiv mitfeiern und danach über das Evangelium sprechen?

Wie auch immer die Zukunft unserer Gottesdienst-Gestaltung in unserer Diözese, unserem Pfarrverband aussehen wird, die Priester werden nachweislich weniger und älter. Damit werden sich zwangsläufig die Intervalle der Gottesdienste mit Priestern ändern. Die tiefe, gelebte Glaubenspraxis in der Pfarrei wird nur bestehen, wenn sich viele Ehrenamtliche für Gestaltung der Gottesdienste und das Gebet verantwortlich fühlen und mitmachen.

Im sozialen Zusammenleben im Pfarrverband (Pfarrfest, Pfarrfasching, Brunch, Frühschoppen und Geselliger Kreis) engagieren sich noch viele Mitglieder; dort funktioniert es wunderbar. Aber wie wird es sein, wenn uns nicht mehr wöchentlich ein vertrauter Priester zur Verfügung steht und Gottesdienst halten kann?



Deswegen haben wir im Pfarrverband die „Zeit für Gott“ begonnen; ein Gottesdienst in neuer Form - mit Agape, Gottesdienst mit Kommunionsspendung und anschließendem Gespräch - gestaltet durch Ehrenamtliche. Mit aktiver Beteiligung der Gläubigen in Anlehnung an die früheren Hauskirchen und Hauskreise. Wir treffen uns regelmäßig am 2. Freitag im Monat im Pfarrheim Immaculata - zum gemeinsamen Gottesdienst. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Sonntag, 29. März 2026**PALMSONNTAG**

9.30 Uhr HF
11.00 Uhr MI

Kollekte für das Heilige Land
Pfarrgottesdienst
Familiengottesdienst

Donnerstag, 2. April 2026**GRÜNDONNERSTAG**

18.30 Uhr HF
20.00 Uhr MI

Feier vom Letzten Abendmahl
Feier vom Letzten Abendmahl,
anschl. Anbetung bis Mitternacht

Freitag, 3. April 2026**KARFREITAG**

15.00 Uhr MI
15.00 Uhr HF

Feier vom Leiden und Sterben Christi
Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 4. April 2026**KARSAMSTAG**

21.00 Uhr HF

Feier der Osternacht

Sonntag, 5. April 2026**HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG
DES HERRN**

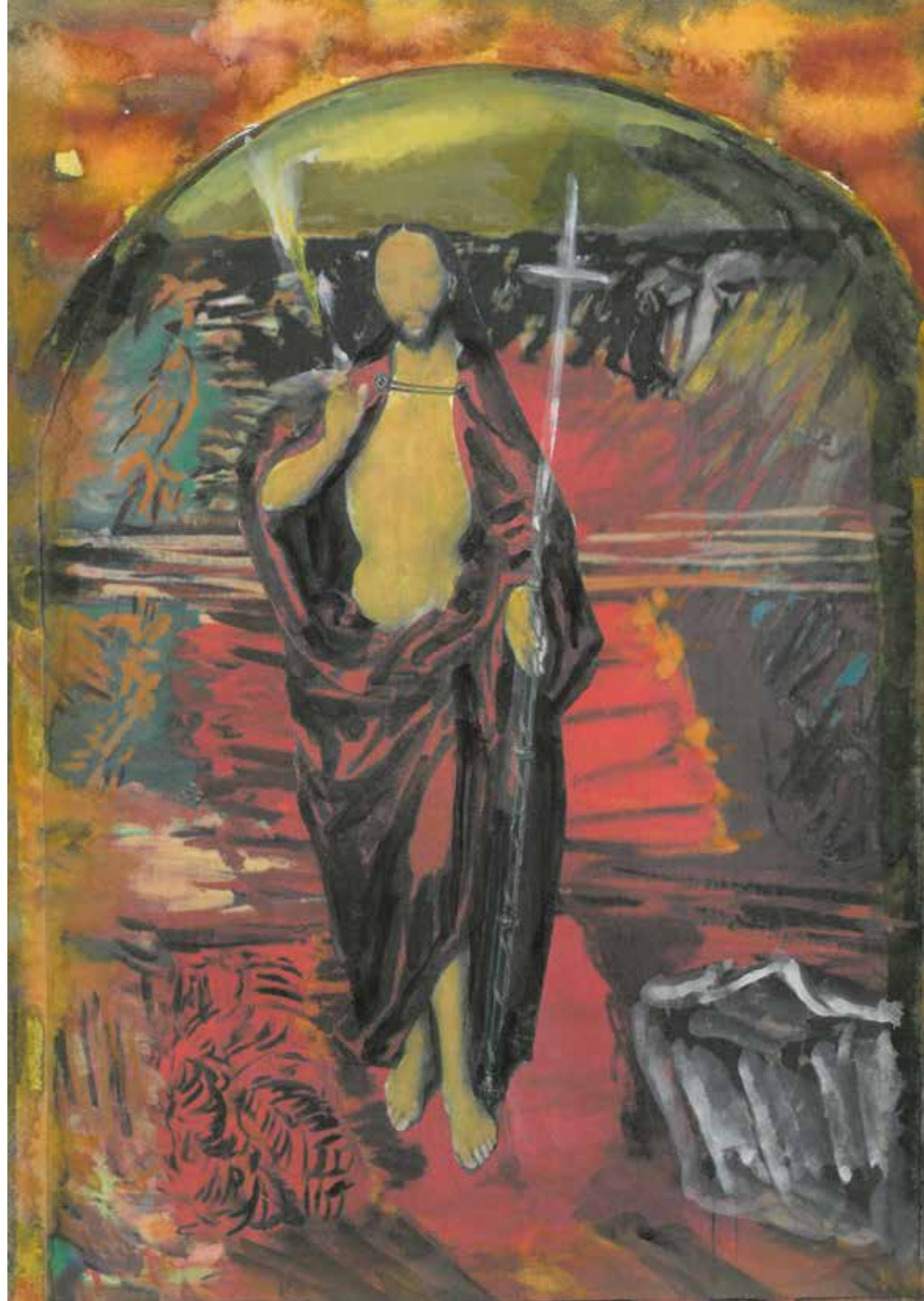
5.30 Uhr MI
9.30 Uhr HF
11.00 Uhr MI
18.00 Uhr St.A

Feier der Osternacht
Festgottesdienst
Festgottesdienst
Ostervesper in St. Anna

Montag, 6. April 2026**OSTERMONTAG**

9.30 Uhr HF
11.00 Uhr MI

Festgottesdienst
Festgottesdienst



Text und Bilder:
Luise Müller

Pfarrwallfahrt 2026 am Samstag, 9. Mai

Bei unserer jährlichen Pfarrwallfahrt zu Fuß von Maxlrain nach Weißenhinden beten und singen wir - unterstützt von unseren Bläsern - für den Frieden in der Welt, um den verantwortungsvollen Umgang der Menschen mit unserer Umwelt und dass wir vor Katastrophen verschont bleiben. Auch für eigene Anliegen dürfen wir bitten sowie um ein gutes Zusammenleben in unserem Pfarrverband.

Der Bus holt uns um 8:30 vor der Kirche Maria Immaculata und um 8:45 vor der Kirche Hl. Familie ab.

Wer zu Fuß die Wallfahrt mitmacht, steigt in Maxlrain aus. Es besteht auch die Möglichkeit mit dem Bus direkt zur Wallfahrtskirche Weißenhinden zu unserem festlichen Gottesdienst gebracht zu werden.

Anschließend gibt es im Gasthof „Maxlrain Bräustüberl“ Mittagessen. Auch dorthin fährt der Bus. Nach der Mittagspause bringt uns der Bus zum Hotel und Café Bihler in Bad Aibling, wo wir bei gutem Wetter im Freien Kaffee und Kuchen genießen können.

Nach einer Schlussandacht mit unseren Bläsern geht es dann wieder nach München, wo wir um ca. 18 Uhr eintreffen.

Anmelden können Sie sich ab Anfang April.



Fronleichnam

Text: Anton Hagl
Bild: Luise Müller

Seit 2022 feiern wir Fronleichnam als gemeinsames Fest des Pfarrverbandes. Die Eucharistie soll uns ja verbinden mit Jesus Christus und auch untereinander. Insofern ist das auch ein schöner Anlass, gemeinsam dieses Fest vorzubereiten und zu gestalten. Eine Pfarrei kümmert sich dabei um das leibliche Wohl nach der Prozession, die andere Pfarrei um die inhaltliche Gestaltung der Prozession und der Altäre.

Dieses Jahr feiern wir Fronleichnam am 14. Juni um 10 Uhr in Heilige Familie.

Spendendank

Der Erlös der Tombola beim Sommerfest in Maria Immaculata ging in den letzten Jahren an die München-Klinik, besonders für die Neueinrichtung der Kinderstation. Im November 2025 haben wir diesen Dankesbrief von den München Kliniken erhalten:

„Die Pfarreien Maria Immaculata und Heilige Familie haben uns sehr bei der heilungsfördernden Zusatzausstattung für die neue Kinderklinik unterstützt. Dafür danken wir Ihnen und Ihrer Gemeinde von Herzen.

Gerne möchte ich Sie kurz zum Projektstatus zum Neubau der München Klinik Harlaching informieren. Der Klinikneubau wird Ende 2025 fertig, und die Schlüssel werden vom Bauteam an das klinische Inbetriebnahme-Team übergeben. Nach der Schlüsselübergabe folgt eine ausgiebige Übungs- und Inbetriebnahmephase, um Umzug und Start der Patientenversorgung in der neuen Klinik einige Monate später möglichst reibungslos zu gestalten. Es ist immerhin das einzige Neubau- und Umzugsprojekt einer kompletten Klinik in ganz Bayern; möglicherweise aktuell sogar deutschlandweit. Und aus den Erfahrungen mit den Neubauten der kleineren, zuvor fertiggestellten Projekte in Schwabing und Bogenhausen wissen wir, wie wichtig diese sogenannte „Inbetriebnahmephase“ ist. Deshalb wird es Ende November nur einen kleinen Pressetermin zur „Schlüsselübergabe“ geben. Die eigentliche „Einweihungsfeier“ möchten wir in großem Kreis im nächsten Jahr kurz vor dem Einzugsstermin und dem Start der Patientenversorgung feiern.“

Claudia Souche, Fundraising Manager
Geschäftsbereich Marketing und Kommunikation München-Klinik



Kleidertausch am 18. April 2026

Text und Bilder:
Alexa Cordioli

Zu gut für die Kleidersammlung? Noch gut und fast neu, aber nur ein Mal getragen? Der Kleiderschrank quillt über, jedoch Ebbe in der Shoppingbörse? Viele von uns kennen diese Gedanken. Gut, dass es den Kleidertausch in Maria Immaculata gibt! Es ist ganz einfach:

Gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderkleidung die Woche vorher im Pfarrbüro oder am Samstag, den 18.04.25 von 10-12 Uhr im Pfarrsaal abgeben. Zwischen 14 und 16 Uhr findet dann der Kleidertausch statt!

Die letzten Male sorgten viele Spender und auch viele Interessierte für einen vollen Erfolg, fast jeder konnte etwas finden! Machen Sie mit und kommen Sie vorbei, es lohnt sich!

Pfarrsaal Maria Immaculata, Seybothstr. 53
Anmeldung und weitere Details unter
kleidertausch.immac@yahoo.com
Alle übrigen Kleidungsstücke werden gespendet.



30-jähriges Jubiläum des Kindergartens M. Immaculata

Text und Bilder:
Kindergarten
Maria Immaculata
Katharina Rajic

„Die Bäume mit tiefen Wurzeln sind die, die hoch wachsen.“
Frédéric Mistral

Gräbt man nach den Wurzeln unseres Kindergartens, stößt man auf das Gründungsjahr 1950. Seit diesem ist er wunderbar gediehen, sodass der 1995 entstandene Neubau im Frühjahr 1996 eingeweiht und bezogen wurde. 30 Jahre sind seitdem vergangen und wir wollen die Vergangenheit mit einem kleinen Fest in der Gegenwart ehren.

Am 8. Mai 2026 öffnet der Kindergarten Maria Immaculata für Groß und Klein ab 16.00 Uhr seine Türen. Haus und Garten bieten Raum zum Austausch, Erinnern und Verweilen, bis wir unsere Feier um 17.30 Uhr mit einer Mai-Andacht in der Kirche Maria Immaculata beschließen.

8. Mai 2026 ab 16.00 Uhr im Kindergarten Maria Immaculata mit abschließender Mai-Andacht ab 17.30 h in der Kirche Maria Immaculata



Erstkommunion

Text und Fotos:
M.Schedl-v.Brock-
dorff

„Jesus sagt: Ihr seid meine Freunde, ich lad euch alle ein!“
So beginnt das Lied, das wir seit Oktober jeden Monat bei den Weggottesdiensten zur Erstkommunionvorbereitung in unseren beiden Gemeinden singen. Der Einladung Jesu an seinen Tisch sind in diesem Jahr 43 Jungen und Mädchen aus unserem Pfarrverband gefolgt. Im Januar haben die Gruppenstunden unter der Leitung von 9 besonders engagierten Müttern aus unserem Pfarrverband begonnen. Am 9. und 16. Mai feiern wir dann den Abschluss der Vorbereitungen bei den Erstkommunion-Gottesdiensten.

Über die Probe zu unserem Krippenspiel, das bei uns traditionell die Kommunionkinder übernehmen, berichtete Reporterin Susanne Wirth in einer Radioreportage, die an Heiligabend bei BR-Klassik ausgestrahlt wurde.

Der Mut in den Weggottesdiensten eine der biblischen Gestalten aus den Evangelien vor der Gemeinde darzustellen, fördert auf jeden Fall das Selbstvertrauen der Kinder - und vielleicht auch ein bisschen Gottvertrauen: Bei sich selbst aber auch bei dem ein oder anderen erwachsenen Gottesdienstbesucher.



Die Heilige Luzia bringt den Glauben zum Leuchten

Text und Fotos:
M.Schedl-v.Brock-
dorff

Die Darstellung der Legende von der Heiligen Luzia im Marionetten-Theater bei „Bibel und Basteln“ fesselte die Kindergartenkinder von Maria Immaculata.

„Bibel und Basteln“ ist die Mitmachkatechese, die Erzieherin Anja Reich vierteljährlich im Pfarrsaal von Maria Immaculata für alle Kinder von 2-6 Jahren anbietet. Nach der Aufführung dürfen die Kinder Erinnerungen basteln wie die Kerzenkrone der Heiligen Luzia oder schwedische Lussekatte backen.

Das nächste „Bibel und Basteln“ findet am 6. März statt: „Jesus heilt einen blinden Mann“. (Anmeldung und Infos im Pfarrbüro von Heilige Familie)



Open Stage – Offene Bühne

Eine Veranstaltung von der Pfarrjugend -
- für die ganze Pfarrei!

Text und Bilder:
Family Jugend



Am 29.11. hieß es im Pfarrsaal der Heiligen Familie „BÜHNE FREI“. Über 2 Stunden lang sorgten mehr als 30 Leute mit 18 verschiedenen Performances, für einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend. Dem Voraus war ein Aufruf von uns, der Pfarrjugend gegangen, den Abend mit dem eigenen Talent und einer Performance jeglicher Art mitzugestalten. Gemeldet hat sich ein breites Spektrum von Menschen. Neben ganz viel Musik gab es einen Poetry Slam, sowie eine Comedy-Einlage.

Die mutigste, und somit auch stärkste Fraktion unter den Auftretenden waren die Kinder. Aber auch ein paar Jugendliche, eine studentische Bossa Nova Band, und eine griechische Ghost Rock Band trauten sich auf die Bühne.

In der Pause gab es Getränke, Chili sin Carne und Snacks.

In den ersten Advent verabschiedet wurden die Zuhörer mit einer 4 Stimmigen Version von „O du Fröhliche“ natürlich mit der Einladung mitzusingen. Alle die danach noch bleiben wollten, konnten sich bei der Afterparty in Form einer Jam Session selbst an den Instrumenten versuchen.

Im Zuge der Veranstaltung wurden außerdem Spenden im Wert von 496,50€ für insgesamt 6 verschiedene humanitäre, ökologische, und lokale Hilfsprojekte gesammelt. Möglich gemacht wurde dieser besondere Abend, durch ein fast 20-köpfiges Team, welches den Abend organisierte und moderierte, Spendenboxen zimmerte, Licht, Ton und alle restliche Technik unter Kontrolle hatte, und für das leibliche Wohl aller Gäste sorgte.

Wenn Sie auch über zukünftige Veranstaltungen von uns informiert werden wollen, Neuigkeiten zur Pfarrjugend erfahren wollen, und alle nötigen Informationen zum Zeltlager, welches wir ebenfalls organisieren, pünktlich mitkriegen wollen, können Sie uns hier auf Instagram folgen:

Benutzername: @familyjugend

QR- Code zum
Instagramaccount:



Feste und Veranstaltungen von Mitte Februar 2026 bis März 2026

HF = Heilige Familie

MI = Maria Immaculata

StA = St. Anna-Kircherl

Februar 2026

15.02.2026	12:00	MI	Verkauf von fairen Produkten
17.02.2026	19:00	MI	Kehraus der Jugend
17.02.2026	19:30	MI Bücherei	Offene Trauergruppe Junggeburth
20.02.2026	06:00	MI	Frühschicht
22.02.2026	19:00	HF Pfarrsaal	Spieleabend
25.02.2026	19:00	HF Musikzimmer	Exerzitien im Alltag
25.02.2026	20:00	HF Pfarrsaal	Mittwochsgespräch: „Leben im göttlichen Willen“, Ref: P. Benedikt Sedlmair CO
			Frühschicht
27.02.2026	06:00	MI	3. Firmtag
28.02.2026	13:00	Maria Königin	

März 2026

01.03.2026	09:30	HF	Weggottesdienst d. Erstkommunionkinder
01.03.2026	10:30	HF	Eine-Welt-Markt
01.03.2026		HF und MI	PGR WAHL
03.03.2026	19:00	MI Bücherei	Bibelkreis
03.03.2026	19:30	MI	VR der Jugend
04.03.2026	19:00	HF Pfarrsaal	Exerzitien im Alltag
06.03.2026	06:00	MI	Frühschicht
06.03.2026	15:30	MI Pfarrsaal	Bibel und Basteln
06.03.2026	18:00	MI Pfarrsaal	Kindersachenflohmarkt
06.03.2026	18:00	MI	Weltgebetstag - Frauen laden ein
08.03.2026	12:00	MI Pfarrsaal	Frühschoppen
08.03.2026	12:00	MI	Verkauf von fairen Produkten
11.03.2026	19:00	HF Pfarrsaal	Exerzitien im Alltag
13.03.2026	06:00	MI	Frühschicht
13.03.2026	17:00	HF Kirche	Kreuzweg der Frauengemeinschaft
13.03.2026	19:00	MI Pfarrsaal	Zeit mit Gott Gottesdienst und Agape
17.03.2026	10:00	HF Pfarrsaal	Besinnungstag der Frauengemeinschaft
17.03.2026	19:30	MI Bücherei	Offene Trauergruppe Junggeburth
18.03.2026	19:00	HF Pfarrsaal	Exerzitien im Alltag
20.03.2026	06:00	MI	Frühschicht
21.03.2026	09:00	HF	Kindersachenflohmarkt
21.03.2026	13:00	Maria Königin	4. Firmtag
21.03.2026		Tutzing	Einkehrtag St. Anna Bruderschaft
22.03.2026	10:00	HF Pfarrsaal	Brunch - Fastensuppe
25.03.2026	19:00	HF Musikzimmer	Exerzitien im Alltag
25.03.2026	20:00	HF Pfarrsaal	Mittwochsgespräch: „Klimaanlagen - Königsweg oder Holzweg für den Klimaschutz?“, Ref: Prof. Markus Rieder
			Frühschicht
27.03.2026	06:00	MI	Eine-Welt-Markt
29.03.2026	09:30	HF	Weggottesdienst d. Erstkommunionkinder
29.03.2026	11:00	MI	

Feste und Veranstaltungen von April 2026 bis Mai 2026

HF = Heilige Familie MI = Maria Immaculata StA = St. Anna-Kircherl

April 2026

05.04.2026	07:30	MI Pfarrsaal	Agape nach der Osternacht
05.04.2026	11:00	MI	Ostereiersuche für Kinder
07.04.2026	19:00	MI Bücherei	Bibelkreis
10.04.2026	19:00	MI Pfarrsaal	Zeit mit Gott Gottesdienst und Agape
18.04.2026		MI Pfarrsaal	Kleidertausch
19.04.2026	10:00	HF Pfarrsaal	Brunch
19.04.2026	12:00	MI	Verkauf von fairen Produkten
21.04.2026	19:30	MI Bücherei	Offene Trauergruppe Junggeburt
24.04.2026	14:30	HF Pfarrsaal	Jahresversammlung der Frauengemeinschaft
25.04.2026	13:00	Maria Königin	5. Firmtag
26.04.2026	10:30	HF	Eine-Welt-Markt
26.04.2026	11:00	MI	Weggottesdienst d. Erstkommunionkinder
26.04.2026	12:00	MI	Erstbeichte Kommunion
29.04.2026	20:00	HF Pfarrsaal	Mittwochsgespräch: „Krankensalbung“, Ref: Dr. Veronika Bogner

Mai 2026

01.05.2026	14:00	MI	Klausurtag der Jugend
02.05.2026	14:00	Maria Königin	Firmpatentag
03.05.2026	18:00	MI	Maiandacht an der Marienklausur
05.05.2026	19:00	MI Bücherei	Bibelkreis
08.05.2026	16:00	MI Kindergarten	30-jähriges Jubiläum Kindergarten mit abschließender Maiandacht
08.05.2026	17:30	MI	Maiandacht zum 30-jährigen Kindergarten-Jubiläum
08.05.2026	19:00	MI Pfarrsaal	Zeit mit Gott Gottesdienst und Agape
09.05.2026		Pfarrverband	Wallfahrt nach Weißenlinden
09.05.2026	10:00	HF	Erstkommunion
10.05.2026	12:00	MI Pfarrsaal	Frühschoppen
10.05.2026	12:00	MI	Verkauf von fairen Produkten
15.05.2026	15:00	Benediktbeuern	Firmwochenende
16.05.2026	10:00	MI	Erstkommunion
17.05.2026	10:00	HF Pfarrsaal	Brunch
18.05.2026	08:30	St. Anna	EKO-Ausflug
19.05.2026	19:30	MI Bücherei	Offene Trauergruppe Junggeburt
20.05.2026		Villa Stuck	Ausflug der Frauengemeinschaft
22.05.2026	17:00	HF	Maiandacht der Frauengemeinschaft
24.05.2026			Pfingstfahrt

GOTTESDIENSTORDNUNG - CHRONIK



Heilige Familie

Sonntag: 9.30 h Pfarrgottesdienst
Dienstag: 8.00 h Hl. Messe



Maria Immaculata

Sonntag: 11.00 h Familiengottesdienst
Donnerstag: 17.30 h Hl. Messe,
anschl. eucharistische Anbetung

weitere Gottesdienste

St. Anna:
Samstag: 18.00 h Vorabendmesse

Sakramente zu Hause

Allen Kranken und Gehbehinderten werden gerne die Sakramente in der Wohnung gespendet. Anruf bitte in den Pfarrbüros.

Statistik 2025

	Hl.Familie	M.Immaculata	Pfarrverband
Katholiken 1.1.25	4021	2590	6611
Katholiken 31.12.25	3820	2519	6339
Taufen	22	28	50
Erstkommunion	52	27	79
Firmung	25	21	46
Trauungen	4	6	10
Wiederaufnahmen	3	1	4
Konversionen	0	0	0
Austritte	77	42	119
Sterbefälle	80	31	111

Zahlen, beziehen sich auf den Wohnort im Pfarrverband. Wer also aus dem Pfarrverband ist, aber beispielsweise woanders getauft wurde, wird hier mitgezählt. Wer hier getauft wurde, aber woanders wohnt, wird nicht mitgezählt.



Pfarrverband Harlaching**Pfarrbüro
Öffnungszeiten**

Heilige Familie www.hl-familie.de
 Am Bienenkorb 2, 81547 München
 e-mail: hl-familie.muenchen@ebmuc.de
 Tel. 089 / 693 904 0 Fax 089 / 693 904 35
 Franziska Curic-Kahler, Margit Henn, Constanze Olmesdahl
 Di. 9.00 -12.00 h und 15.00 -17.00 h
 Do. 9.00 -11.00 h
 Fr. 9.00 -12.00 h
 in den Schulferien Di., Do. und Fr. 9-12 h
Bankverbindung Pfarrkirchenstiftung Heilige Familie
 IBAN: DE62 7509 0300 0002 1428 05
 BIC: GENODEF1M05, Liga Bank München

**Pfarrbüro
Öffnungszeiten**

Maria Immaculata www.mariaimmaculata.de
 Seybothstr. 53, 81545 München
 e-mail: maria-immaculata.muenchen@ebmuc.de
 Tel. 089 / 64 44 10 Fax 089 / 625 38 81
 Petra Stöhr
 Di. 9.00 - 12.00 h
 Mi. 15.00 - 17.00 h
 Do. 14.30 - 17.00 h in den Schulferien geschlossen
Bankverbindung Pfarrkirchenstiftung Maria Immaculata
 IBAN: DE06 7509 0300 0002 1442 98
 BIC: GENODEF1M05, Liga Bank München

Seelsorger

Anton Hagl, Pfarrer
 Tel. 089 / 693 904 0
 e-mail: ahagl@ebmuc.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung
 in Notfällen erreichbar unter: 0151 / 24 02 67 10
Michael Schedl-von Brockdorff Diakon

Seelsorgemithilfe

Albert Zott Pfarrvikar
Georg Neumaier Pfarrer i.R., **Gregor Mahr** Pfarrer

Verwaltung

Martina Hanigk Verwaltungsleitung
 Sprechzeiten Mo, Di, Do vormittags

Einrichtungen, Gremien**Ansprechpartner
Pfarrkindergarten**

Heilige Familie
 Petra Königseder
 Tel. 690 87 70

Maria Immaculata
 Katharina Rajic
 Tel. 646175, Fax 64249454

Pfarrgemeinderat

Stefan Reich
 (Vorsitzender)

Dr. Paula Bürkle-Grasse
 (Vorsitzende)

Kirchenpfleger

Jochen Martin

Elsbeth Kürzinger

Mesner

Stefan Reich

Jozef Samu

Kirchenmusik

Heinz Riedmann

Heinz Riedmann

**Mutter-Kind-Spiel-
gruppe**

Margarethe Spielhauer

NN

Ansprechpartner

Pfarrhilfswerk Heilige Familie e.V. pfarrhilfswerk@t-online.de
 Sachbearbeiterin: Judith Ruhfaß, Tel. 693 904 39,
 Bürozeiten: Di + Mi 8.00 - 12.00 h
 Einsatzleitung: Johanna Krug, Tel.: 0171 / 480 91 76
 Bürozeiten: Di vormittags

Rechtsberatung

RA Nicolette Kuglstatler
 Anmeldung Tel. Nr. 693 904-39

Bankverbindung

IBAN: DE28 7509 0300 0002 1889 10 BIC: GENODEF1M05

Caritas Sozialstation

Ambulante Alten- und Krankenpflege
 Balanstr. 28, 81669 München, Tel.: 089 / 45 87 40 11
 Caritas-Zentrum Au-Haidhausen-Giesing
 Balanstr. 28, 81669 München, Tel.: 089 / 458740 32
 Erich Rauch

Öffnungszeiten

Pfarrbibliothek Maria Immaculata
 Mi. 16.00 -18.00 h, Fr. 16.00 -18.00 h
 in den Ferien geschlossen

Ansprechpartner

Pfarrbrief-Redaktion pfarrbrief@harlaching-katholisch.de
 Anton Hagl (V.i.S.d.P.), Veronika Feicht, Michael Krug, Luise Müller,
 Stefan Reich, Dr. Gerda Röder, Michael Schedl-von Brockdorff,
 Barbara Schmidt
 Druckerei Bernhard Hintermaier, München; Nr. 68 - 02/2026

Druckerei



Mein Dasein

als Segen verstehen
das andere auch bestärkt
einfach zu leben
Mein Nichtstun
als Segen erfahren
das auch andere ermutigt
maßvoll im Leben zu stehen
Mein Neinsagen
als Segen erleben
das auch andere bestärkt
Prioritäten zu setzen

PIERRE STUTZ